

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/48

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

## Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)

UFI: UCTA-48CS-T00H-WNW6

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie

Geeigneter Verwendungszweck: Prozesschemikalie, Flockungsmittel, Abwasserbehandlung

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Monomers

Telefon: +49 621 60 42737

E-Mailadresse: pss.monomers@basf.com

### 1.4. Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Für die Einstufung des Gemisches wurden die folgenden Methoden angewandt: Extrapolation auf die Konzentrationswerte der gefährlichen Stoffe auf der Grundlage von Testergebnissen und Experteneinschätzung. Die angewandten Methoden sind bei den jeweiligen Testergebnissen angegeben.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Met. Corr. 1

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

|Eye Dam. 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280

Augen- und Gesichtsschutz tragen.

P234

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P390

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

| P406

In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Eisentrichlorid

### 2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren

gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält keinen Stoff oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) erfüllt. Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Eisentrichlorid

gelöst in:Wasser

enthält:anorganische Metallsalze, Mangandichlorid (Gehalt (W/W): < 0,5 %), Nickeldichlorid (Gehalt (W/W): < 0,01 %)

#### Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Eisentrichlorid

Gehalt (W/W): 40 %

CAS-Nummer: 7705-08-0

EG-Nummer: 231-729-4

REACH Registriernummer: 01-

2119497998-05

Acute Tox. 4 (oral)

Skin Corr./Irrit. 2

Eye Dam./Irrit. 1

H318, H315, H302

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, Arzthilfe.

Nach Augenkontakt:

Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und 200 - 300 ml Wasser nachtrinken. Sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

Hautreizungen, Reizungen der Augen und der Atemwege

Gefahren: Bei sachgemäßer Anwendung keine besondere Gefährdung zu erwarten.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährdende Stoffe: Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit den Augen vermeiden.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Aufgrund des pH-Wertes des Produkts ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Nicht ohne Genehmigung in Gewässer oder Abwassersysteme gelangen lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit Wasser wegspülen.

Für große Mengen: Mit Kalk neutralisieren.

Bei Resten: Kontaminiertes Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Brand- und Explosionsschutz:

Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Metallen. Trennung von Reduktionsmitteln.

Geeignete Materialien für Behälter: Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Polyethylen niedriger Dichte (LDPE), Polyesterharz, glasfaserverstärkt (Palatal A410), gummiert, Glas

Ungeeignete Materialien für Behälter: Aluminium, Kohlenstoffstahl (Eisen), Edelstahl 1.4541, Edelstahl 1.4571

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl aufbewahren.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (12) Nicht brennbare Flüssigkeiten

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: -12 °C

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Keine zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

### PNEC

Eine PNEC konnte nicht abgeleitet werden, da die Substanz in Studien, die im Bereich der Wasserlöslichkeit durchgeführt wurden, keine toxischen Effekte zeigte. Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

Kein PNEC oral abgeleitet, da eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten ist.

### Bestandteile mit DNEL

7705-08-0: Eisentrichlorid

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 2,8 mg/kg

Arbeiter: Langzeit- und Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation

Es wurden keine DNELs abgeleitet.

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 1,4 mg/kg

Verbraucher: Langzeit- und Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation

Es wurden keine DNELs abgeleitet.

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 0,28 mg/kg

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 20 mg/kg

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Gasfilter für saure anorganische Gase/Dämpfe wie SO<sub>2</sub>, HCl (z.B. EN 14387 Typ E)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1):

Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke

Fuorelastomer (FKM) - 0,7 mm Schichtdicke

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz:

Korbbrille (z. B. EN 166) und Gesichtsschutzschirm

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Form:	Flüssigkeit	
Farbe:	braun	
Geruch:	geruchlos	
Geruchschwelle:	nicht anwendbar, da kein Geruch wahrnehmbar	
Kristallisationstemperatur:	-12 °C	
Siedepunkt:	Literaturangabe. > 100 °C (1.013 bar)	
Entzündlichkeit:	Literaturangabe. nicht entzündbar, nicht selbstentzündlich	(abgeleitet vom Flammpunkt)
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	nicht anwendbar, Wässrige Zubereitung	
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	
Thermische Zersetzung:	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.	
pH-Wert:	1 (40 %(m), 20 °C)	(OECD Guideline 122)
Viskosität, kinematisch:	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch:	10 mPa.s (40 %(m), 20 °C) Literaturangabe.	
Wasserlöslichkeit:	löslich	
<i>Angaben zu: Eisentrichlorid wasserfrei</i>		
<i>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): -4</i>		
<i>(24 °C)</i>		
-----		
Dampfdruck:	< 23 mbar (20 °C) Literaturangabe.	

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

---

< 100 mbar  
(50 °C)  
Literaturangabe.  
Dichte: 1.430 kg/m<sup>3</sup> (OECD Guideline 109)  
(20 °C)  
Relative Dampfdichte (Luft):  
nicht bestimmt

#### Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

## 9.2. Sonstige Angaben

### **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

#### Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich

#### Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd

#### Metallkorrosion

Wirkt korrosiv gegenüber Metallen. - Korrosionsrate > 6,25 mm/a auf Prüfstahl Typ 3 - Korrosionsrate > 6,25 mm/a auf 7075-T6 oder AZ5GU-T6 - Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

### **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Mischbarkeit mit Wasser:

(15 °C)  
beliebig (d.h. >= 90%)

Verdampfungsgeschwindigkeit:

vernachlässigbar, Kann auf Basis der Henry-Konstante bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt werden.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.



Metallkorrosion: Wirkt korrosiv gegenüber Metallen. Korrosionsrate > 6,25 mm/a auf Prüfstahl Typ 3 Korrosionsrate > 6,25 mm/a auf 7075-T6 oder AZ5GU-T6  
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

## 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.  
Das Produkt ist chemisch stabil.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze vermeiden.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:  
Metall

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch. Inhalationsrisikotest (IRT): Keine Mortalität innerhalb von 8 Stunden in Prüfungen am Tier. Beim Einatmen eines entsprechend der Flüchtigkeit hoch angereicherten Dampf-Luft-Gemisches besteht keine akute Gefährdung.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): ca. 2.900 mg/kg (BASF-Test)

### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Wirkt nicht reizend an der Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (BASF-Test)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Irreversibler Schaden (BASF-Test)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

## Beurteilung Sensibilisierung:

Zur Sensibilisierung liegen keine bewertbaren Studien vor. Eine sensibilisierende Wirkung bei besonders empfindlichen Personen kann nicht ausgeschlossen werden.

Keimzellenmutagenität

## Beurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Bakterien und an Säugerzellkulturen nicht gefunden.

## Experimentelle/berechnete Daten:

## Maus-Lymphoma-Test

negativ

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf den Wirkstoff.

*Angaben zu: Eisentrichlorid**Beurteilung Mutagenität:*

*Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte an Säugerzellkulturen keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte in Prüfungen an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften.*

Kanzerogenität

## Beurteilung Kanzerogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Angaben zu: Eisentrichlorid**Beurteilung Kanzerogenität:*

*Aus der Gesamtheit der bewertbaren Informationen ergeben sich keine Hinweise auf eine krebserzeugende Wirkung.*

Reproduktionstoxizität

## Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Nicht eingestuft, bedingt durch fehlende Daten.

*Angaben zu: Eisentrichlorid**Beurteilung Reproduktionstoxizität:*

*Zur Reproduktionstoxizität liegen keine bewertbaren Studien vor. Die chemische Struktur ergibt keinen besonderen Verdacht auf eine solche Wirkung.*

Entwicklungstoxizität

## Beurteilung Teratogenität:

Der Stoff führte in Prüfungen am Tier nicht zu Missbildungen.

*Angaben zu: Eisentrichlorid**Beurteilung Teratogenität:*

*In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.*

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Die wiederholte Aufnahme großer Mengen kann Organe schädigen.

*Angaben zu: Eisentrichlorid*

*Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:*

*Der Stoff kann nach tierexperimentellen Untersuchungen bei wiederholter oraler Aufnahme großer Mengen Schädigungen der Nieren verursachen. Der Stoff kann nach tierexperimentellen Untersuchungen bei wiederholter oraler Aufnahme großer Mengen Schädigungen der Leber verursachen.*

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten. Die ökotoxikologische Wirkung wird ausschließlich durch den pH-Effekt verursacht. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

*Angaben zu: Eisentrichlorid*

*Beurteilung aquatische Toxizität:*

*Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.  
Das Produkt führt zu pH-Wert-Verschiebungen.*

-----

*Angaben zu: Eisentrichlorid*

*Fischtoxizität:*

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

-----

*Angaben zu: Eisentrichlorid*

*Aquatische Invertebraten:*

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

-----

*Angaben zu: Eisentrichlorid*

*Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:*

*EC<sub>50</sub> (5 min) 500 mg/l, Belebtschlamm (sonstige, aquatisch)*

-----

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung oder Ausflockung möglich.

*Angaben zu: Eisentrichlorid*

*Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):*

*Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.*

-----

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

## 12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Keine Daten vorhanden. Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

### Zusätzliche Hinweise

Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):

Der Stoff/ das Produkt kann halogenierend wirken und damit zum AOX beitragen.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Aufgrund des pH-Wertes des Produkts ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Muss nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z.B. geeigneter Deponie.

Die örtlichen behördlichen Vorschriften zur Abwasserbehandlung sind zu beachten.

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

UN-Nummer oder ID-  
Nummer:

UN2582

Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung:

EISEN(III)CHLORID, LOESUNG

Transportgefahrenklassen:

8

Verpackungsgruppe:

III

Umweltgefahren:

nein

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Besondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender:

Tunnelcode: E

RID

UN-Nummer oder ID-  
Nummer:

UN2582

Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung:

EISEN(III)CHLORID, LOESUNG

Transportgefahrenklassen:

8

Verpackungsgruppe:

III

Umweltgefahren:

nein

Besondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender:

Keine bekannt

**Binnenschifftransport**

ADN

UN-Nummer oder ID-  
Nummer:

UN2582

Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung:

EISEN(III)CHLORID, LOESUNG

Transportgefahrenklassen:

8

Verpackungsgruppe:

III

Umweltgefahren:

nein

Besondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender:

Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter  
nicht bewertet

**Seeschifftransport**

IMDG

UN-Nummer oder ID-  
Nummer:

UN 2582

Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung:EISEN(III)CHLORI  
D, LOESUNG

Transportgefahrenklassen:

8

Verpackungsgruppe:

III

Umweltgefahren:

nein

Marine pollutant:  
NEIN

**Sea transport**

IMDG

UN number or ID  
number:

UN 2582

UN proper shipping  
name:FERRIC  
CHLORIDE,  
SOLUTIONTransport hazard  
class(es):

8

Packing group:

III

Environmental

no

hazards:

Marine pollutant:  
NO

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Besondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender:

EmS: F-A; S-B

Special precautions  
for user:

EmS: F-A; S-B

**Lufttransport****Air transport**

IATA/ICAO

IATA/ICAO

UN-Nummer oder ID-  
Nummer:

UN 2582

UN number or ID  
number:

UN 2582

Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung:

EISEN(III)CHLORID  
D LOESUNG

UN proper shipping  
name:

FERRIC  
CHLORIDE  
SOLUTION

Transportgefahrenklassen:

8

Transport hazard  
class(es):

8

Verpackungsgruppe:  
Umweltgefahren:

III  
Keine Markierung  
als  
Umweltgefährlich  
erforderlich

Packing group:  
Environmental  
hazards:

III  
No Mark as  
dangerous for the  
environment is  
needed

Besondere  
Vorsichtshinweise für den  
Anwender:

Keine bekannt

Special precautions  
for user:

None known

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.5. Umweltgefahren**

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender**

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

---

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten****Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 3

Störfallverordnung (Deutschland):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

Die Klassifizierung gilt für Standardbedingungen von Temperatur und Druck.

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

Die Klassifizierung gilt für Standardbedingungen von Temperatur und Druck.

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend.

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Das vorliegende Produkt ist von technischer Qualität und, soweit nicht anders spezifiziert oder vereinbart, ausschließlich für den industriellen Gebrauch vorgesehen. Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Met. Corr.	Korrosiv gegenüber Metallen
Eye Dam.	Schwere Augenschäden
Acute Tox.	Akute Toxizität
Skin Corr./Irrit.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.



---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

---

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeiteexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Herstellung der Substanz, (Flüssigzubereitung)  
IS; SU8, SU9; ERC1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC15
2. Industrielle Anwendungen, (Flüssigzubereitung)  
IS; SU8, SU9, SU10, SU13, SU14, SU15, SU16, SU19, SU24; ERC2, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC8f, ERC10a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC15, PROC19
3. Gewerbliche Anwendungen, (Handhabung als Feststoff in Lösung)  
PW; SU1, SU13, SU19, SU24; ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC10a; PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19
4. Verwendung bei der Metalloberflächenbehandlung, Ätzmittel, Verbraucheranwendungen  
C; C; ERC2, ERC6b; PC14

\*\*\*\*\*

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Herstellung der Substanz, (Flüssigzubereitung)  
IS; SU8, SU9; ERC1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Alle relevanten Prozesskategorien Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0017 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000607
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0017 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000607
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,122464
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Arbeiter - inhalativ
--	----------------------

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,000001 Pa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

der Verwendung	
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,122464
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale	



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Quellenabsaugung vorhanden; Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich; Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden; Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,061214

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0017 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000607
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01225
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer	

Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0171 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006107
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

\*\*\*\*\*

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Industrielle Anwendungen, (Flüssigzubereitung)  
IS; SU8, SU9, SU10, SU13, SU14, SU15, SU16, SU19, SU24; ERC2, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC8f, ERC10a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC15, PROC19

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	Alle relevanten Prozesskategorien Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,000001 Pa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

der Verwendung	
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0017 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000607
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:,	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0017 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000607
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,122464

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,122464
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,6857 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,244893
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden.; Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich.; Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden.; Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,1714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,061214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0017 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000607
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01225
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden; Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0171 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006107
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich; Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden; Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,122464
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

	Arbeiter - inhalativ
--	----------------------

\*\*\*\*\*

**3. Kurztitel des Expositionsszenario**  
Gewerbliche Anwendungen, (Handhabung als Feststoff in Lösung)  
PW; SU1, SU13, SU19, SU24; ERC8a, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC10a; PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Alle relevanten Prozesskategorien Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Risikominimierungsmaßnahmen	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,6857 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,244893
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0034 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001214
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,122464
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,3429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,122464
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01225
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Arbeiter - inhalativ
--	----------------------

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,000001 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich:, Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0171 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006107
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	0,000001 Pa

der Verwendung	
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer grundlegenden Mitarbeiterschulung.	Effektivität: 90 %
Exposition durch partielle Einhausung des Arbeitsvorgangs oder der Ausrüstung und Bereitstellung einer Absaugung bei Öffnung der Anlage vermindern.	
Falls Exposition möglich.; Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen., Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden.; Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, Arbeitsplatzmessungen
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,4143 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,505107
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

\*\*\*\*\*

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung bei der Metalloberflächenbehandlung, Ätzmittel, Verbraucheranwendungen  
C; C; ERC2, ERC6b; PC14

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierungsprodukte

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 07.01.2025

Version: 14.2

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 14.1

Produkt: **Eisen-III-chlorid Lösung (FeCl<sub>3</sub>)**

(ID Nr. 30042289/SDS\_GEN\_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Eisentrichlorid Gehalt: 40 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
	Entspricht einem Dampfdruck < 0.01 Pa.
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung, Außenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Verbrauchermaßnahmen	Verwendung angemessener Handschuhe. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	ConsExpo v4.1
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0
Bewertungsmethode	ConsExpo v4.1
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	< 0,36 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	< 0,86
	Worst case-Betrachtung
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp">http://www.rivm.nl/en/healthanddisease/productsafety/ConsExpo.jsp</a>	

\*\*\*\*\*